

Ressort: Politik

Oettinger: Bundesregierung muss sich mehr um Europa kümmern

Berlin, 29.08.2018, 00:04 Uhr

GDN - EU-Kommissar Günther Oettinger (CDU) wirft der Bundesregierung eine mangelnde Strategie für Europa vor. Es sei entscheidend, "dass man auch in Berlin dem Thema Europa eine entsprechende Priorität einräumt", sagte Oettinger der "Welt".

"Obwohl im Koalitionsvertrag von einem `Neuen Aufbruch für Europa` die Rede ist, war davon bisher noch nicht viel zu spüren", so Oettinger weiter. Dabei habe ein Großteil aller deutschen Gesetze ihren Ursprung in der europäischen Gesetzgebung. "Das sollte Grund genug sein, sich für Europa und die europäischen Entscheidungsprozesse zu interessieren und auch die Wähler davon zu überzeugen, dass die EU wichtig ist." Gleichzeitig kritisierte der EU-Kommissar aus Deutschland den Wahlkampf der CSU in Bayern. "Es ist falsch, gegen Europa Wahlkampf zu machen." Bayern profitiere enorm von Europa. "Die offenen Grenzen und der europäische Binnenmarkt erlauben es Bayern und Deutschland überhaupt erst, Exportweltmeister zu sein. Das wird meines Erachtens nach nicht immer ausreichend gewürdigt in München."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-111031/oettinger-bundesregierung-muss-sich-mehr-um-europa-kuemmern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com